

Zenith PEP-II Pumpen...

Für verbesserte Gleichmäßigkeit und Genauigkeit medizinischer Schläuche

Die Herausforderung

Für die Sicherstellung der Qualität und Wiederholgenauigkeit bei der Herstellung medizinischer Schläuche müssen die Extruderschwankungen wie beispielsweise Druckabweichungen und Viskositäts- oder Dichteschwankungen der Schmelze kontrolliert werden.

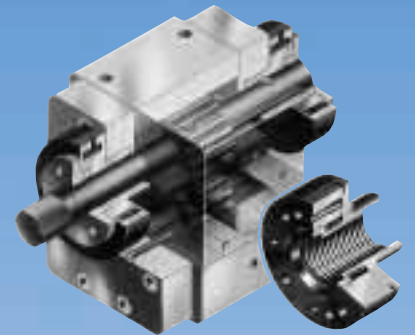
Die Zenith Lösung

Durch den Einsatz einer ZENITH PEP-II Zahnradpumpe in einer Extrusionslinie zur Herstellung medizinischer Schläuche kann der Schmelzestrom effektiv kontrolliert werden. Die PEP-II Zahnradpumpe reguliert den Eingangsdruck des Extruders für die Optimierung der Verweilzeit und Plastifizierleistung. Hierdurch wird eine hohe, gleich-

bleibende Schmelzequalität bei reduzierter Schmelzetemperatur erreicht für eine hochwertige, gleichbleibende und wirtschaftliche Produktqualität.

Wie Sie profitieren

Verbesserte Maßhaltigkeit - Medizinische Schläuche haben einen Aussendurchmesser im Bereich von 0,7 bis 12,7 mm. Verschiedene Profile könne zu sehr dünnen Wandstärken führen—bis unter 0,08 mm—für ultradünne einfach- oder multi-lumen Schläuche. Eine PEP-II Pumpe kann diese engen Toleranzen einhalten, insbesondere bei niedrigen Durchsätzen. Eine Extrusionslinie mit Zahnradpumpe kann eine Aussendurchmesser-Abweichung von weniger als 1%



ZENITH PEP-II Pumpe für gleichmäßigen Durchsatz und höchste Stabilität

herbeiführen und eine Qualitätsverbesserung von 50% gegenüber herkömmlichen Extrusionslinien erreichen.

Größere Prozesskonstanz

Der Einbau einer PEP-II Pumpe in einer Extrusionslinie ermöglicht einen konstanten volumetrischen Durchsatz und dämpft Prozessschwankungen. Die Genauigkeit des Durchsatzes wird von Schwankungen der Schmelzetemperatur oder Viskosität nicht mehr beeinflusst, auch Pulsationen des Extruders werden eliminiert. Hierdurch wird die Produktqualität und Genauigkeit erheblich verbessert.

Verbesserte Produktqualität

Die PEP-II Pumpe verbessern die Produktqualität unter anderem aufgrund einer verbesserten Schmelzetemperatur. Der Extruder wird durch den Einsatz der Pumpe wesentlich vom Druckaufbau entlastet, was zu einer Absenkung der Prozesstemperatur von 10-14°C führt.



ZENITH bietet PEP-II Zahnradpumpen und Dosiersysteme zur vollständigen Nachrüstung von Extrusionsanlagen zur Herstellung medizinischer Schläuche.

Parker Hannifin Corporation

Zenith® Division
5910 Elwin Buchanan Drive
Sanford, NC 27330-9551 USA
Phone: 919-774-7667 • Fax: 919-774-5952
www.zenithparker.com

